



Im Bild oben wird deutlich, wie auf ein und derselben Anbaufläche im Rhythmus von drei Jahren der Anbau abwechselt:

*Wintergetreide* (Dinkel und Roggen werden im Herbst gesät), *Sommergetreide* (Hafer, Weizen oder Gerste werden im Frühjahr gesät und im Spätsommer geerntet), *Brache*, damit sich der Boden erholt. Das Vieh weidet auf dem brachliegenden Abschnitt und düngt so zusätzlich den Boden.

Rechts wird deutlich, wie die gesamte Nutzfläche eines Dorfes nach dem Prinzip der Dreifelderwirtschaft aufgeteilt wurde.

Das erleichterte die Bearbeitung der Felder erheblich.

